



Täglicher Lagebericht Bevölkerungsschutz Rheinland-Pfalz

Berichtszeitraum

von 07:00 Uhr am 24.11.2025

bis 07:00 Uhr am 25.11.2025

Gesamtlageeinschätzung

Bevölkerungsschutzrelevante Gesamtlage im Land unauffällig

Wettergefahren (prognostisch)

Keine relevanten Gefahren/Warnungen [1]

Vegetationsbrandgefahr (prognostisch)

Keine relevanten Gefahren/Warnungen [2]

Hochwassergefahr (prognostisch)

Keine relevanten Gefahren/Warnungen [3]

Status der Fähigkeiten gemäß KatS-LVO

[Details](#)

Fähigkeiten teilweise eingeschränkt

Einsatzlage im Brand- und Katastrophenschutz

[Details](#)

Fünf melderelevante Ereignisse – siehe Details

Kritische Infrastruktur

Sektor Transport und Verkehr: Personalmangel ÖPNV [4]

Medienlage bezogen auf den Brand- und Katastrophenschutz

[Details](#)

SWR: Brand in DRK-Rettungswache Kirchheimbolanden mit Verlust von zwei Einsatzfahrzeugen

Lage der Grenzregionen im Brand- und Katastrophenschutz

Keine relevanten Ereignisse

Hilfeleistungsersuchen bezogen auf den Brand- und Katastrophenschutz

Nein

Keine Hilfeleistungsersuchen vorliegend [5]

Zivilschutzlage

Kein Zustimmungs-, Spannungs- oder Verteidigungsfall, kein Bündnisfall

Ereignisse in anderen Ressorts

[Details](#)

Tierseuche Geflügelpest [7]



Erläuterung / Legende

Generell sind Abweichungen in den farbigen Darstellungen der Gesamtlage und Teillagen lagebezogen möglich

Gesamtlageeinschätzung

Ergebnis der Teillagen:

Dunkelgrün = alle Dunkelgrün; Hellgrün = ≥ 1 Hellgrün; Gelb = ≥ 3 Gelb; Rot = ≥ 1 Rot, ≥ 5 Gelb

Wetter

Betrachtung des Warnlageberichts und den Warnungen des DWD

Dunkelgrün = keine DWD-Warnungen, DWD-Warnungen der Stufen 1 und 2; Hellgrün = besondere Informationen zu Warnungen und Gefahren; Gelb = Vorabinformationen Unwetter, DWD-Warnungen der Stufe 3, vermehrtes wetterbedingtes Einsatzaufkommen der Feuerwehr und Rettungskräfte; Rot = Vorabinformationen extremes Unwetter oder DWD-Warnungen der Stufe 4.

Vegetationsbrandgefahr

Betrachtung des Waldbrand-Gefahrenindex und Grasland-Feuerindex des DWD und des Fire Danger Forecast über EFFIS Copernicus Satellit der EU; Dunkelgrün = keine Warnungen zur Vegetationsbrandgefahr; Hellgrün = Warnungen \leq DWD-Indizes Stufe 3; Gelb = DWD-Indizes der Stufen 4, zusätzliche Bewertung über EFFIS, Rot = ab Stufe 4 und eingehender zusätzlicher Bewertung über EFFIS
Es wird die jeweils höhere Stufe der beiden Indizes verwendet.

Hochwassergefahr

Betrachtung der Messwerte bzw. der Hochwasservorhersage der Hochwasservorhersagezentrale RP und des Länderübergreifenden Hochwasserportals

Dunkelgrün = keine auffälligen Pegel; Hellgrün = Messwerte ab 2-jährlich, Vorhersagen \leq mäßige Hochwassergefährdung; Gelb = Messwerte \geq 10-jährlich, Vorhersagen \geq mittlere Hochwassergefährdung, Vorwarnungen; Rot = Messwerte \geq 20-jährlich, Vorhersagen \geq hohe Hochwassergefährdung

Status der Fähigkeiten gem. KatS-LVO RP

Nennung und Bewertung von Ausfällen von Einheiten auf Leitstellenbereichsebene und Landesebene

Einsatzlage im Brand- und Katastrophenschutz

Bewertung ob Einsätze \geq Alarmstufe (AS) 4 gem. Führungsdienst-Richtlinie RP vorliegen oder Kapazitäten der BKS eingeschränkt oder überlastet sind, sowie Darstellung Ereignisbezogener Lagemeldungen

Dunkelgrün = keine; Hellgrün = Einsätze, zu denen eine Ereignisbezogene Lagemeldung im Berichtszeitraum versendet wurde; Gelb = 1 AS4- oder AS5-Einsatz oder eine punktuelle Überlastung der Kapazitäten eines Leitstellenbereiches; Rot = mehrere AS4- oder AS5 Einsätze oder Überlastung eines Leitstellenbereiches

Kritische Infrastruktur

Bewertung der Sektorenübersicht aus dem KriSta-Portal des Landes RP

Sektoren sind: Energie, Gesundheit, Staat und Verwaltung, Ernährung, IuK-Technik, Transport und Verkehr, Finanz- und Versicherungswesen, Medien und Kultur, Wasser

Dunkelgrün = nur grüne Sektoren; Hellgrün = 1 - 2 gelbe Sektoren; Gelb = 3 - 4 gelbe Sektoren oder Sektor Gesundheit=Gelb oder geringfügige Ausfallmeldung (kleinräumiger oder kurzfristiger Stromausfall); Rot = ≥ 1 roter Sektor, ≥ 5 gelbe Sektoren oder Sektor Gesundheit=Rot oder kritische Ausfallmeldung eines Teilbereiches (z.B. großflächiger langanhaltender Stromausfall)

Medienlage bezogen auf den Brand- und Katastrophenschutz

Sichtung lokaler TV-Sender wie SWR, (manuelle) Quantitative Auswertung von Medienmeldungen in sozialen Netzwerken:

Dunkelgrün = keine Feststellungen; Hellgrün = Feststellungen ohne Besonderheiten; Gelb = Feststellungen; Rot = Feststellungen erheblicher Tragweite

Lage der Grenzregionen im Brand- und Katastrophenschutz

Meldungen über Ereignisse aus dem angrenzenden In- und Ausland, auch über das GMLZ

Dunkelgrün = keine Erkenntnisse; Hellgrün = Erkenntnisse ohne direkten Bezug zu RP; Gelb = Erkenntnisse mit möglichem Bezug zu RP; Rot = Erkenntnisse mit Beteiligung von RP

Hilfeleistungsersuchen bezogen auf den Brand- und Katastrophenschutz

Entsendung von Einsatzkräften und / oder Einsatzmaterial in andere Bundesländer, Entsenden von Einsatzkräften und / oder Einsatzmaterial in das Ausland, bilateral oder über das GMLZ, keine Anzeige humanitärer Hilfe

Zivilschutzlage

Aufzeigen des aktuellen Zustandes mit Bewertungseingaben der Abteilungen 4 und 6 des Mdl RP

Dunkelgrün / Hellgrün = keine Feststellung; Rot = Spannungsfall gem. Art. 80a Abs.1 GG, Verteidigungsfall gem. Art. 115a GG, Bündnisfall gem. Art. 80a Abs.3 S.1 GG, Zustimmungsfall gem. Art.80a Abs.1 Satz 1, 2 GG

Ereignisse in anderen Ressorts

Nennung und Verweis auf Lageprodukte aus anderen, angrenzenden Ressorts des Landes RP

Bundesländerkürzel und Länderkodierliste

Baden-Württemberg (BW), Bayern (BY), Berlin (BE), Brandenburg (BB), Bremen (HB), Hamburg (HH), Hessen (HE), Mecklenburg-Vorpommern (MV), Niedersachsen (NI), Nordrhein-Westfalen (NW), Rheinland-Pfalz (RP), Saarland (SL), Sachsen (SN), Sachsen-Anhalt (ST), Schleswig-Holstein (SH), Thüringen (TH), gemäß [statistischem Bundesamt](#)
Um Doppelungen zu vermeiden werden Länder dreistellig nach der gültigen [ISO-3166-3-Länderkodierliste](#) benannt, z.B. Frankreich (FRA)



Quellennachweis

- [1] [Warnlagebericht](#), Deutscher Wetterdienst 25.11.2025, abgerufen 05:22 Uhr
- [2] [Waldbrand-Gefahrenindex](#), Deutscher Wetterdienst 25.11.2025
- [3] [EFFIS - Current Situation \(copernicus.eu\)](#), European Forest Fire Information System 25.11.2025, abgerufen 05:25 Uhr
- [3] [Hochwasservorhersagezentrale](#), Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 25.11.2025, abgerufen 05:25 Uhr
- [3] [Hochwasser :: Aktuelle Situation und Warnungen :: LHP \(hochwasserzentralen.de\)](#), Länderübergreifendes Hochwasserportal, abgerufen 05:31 Uhr
- [4] [KriSta](#), Ministerium des Innern und Sport Rheinland-Pfalz 25.11.2025, abgerufen 05:33 Uhr
- [5] Kein Hilfeleistungersuchen
- [6] BKS-Portal, Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz 25.11.2025, abgerufen 06:00 Uhr
- [7] [TierSeuchenInformationssystem – Friedrich-Loeffler-Institut](#), 25.11.2025, abgerufen 05:37 Uhr

Details zum Status der Fähigkeiten gemäß KatS-LVO

Einsatzmittel	Standort	Grund	Seit	Bis vsl.
Taucher	Mainz	Technikprobleme		b.a.W.
Feuerlöschboot	Koblenz	Technikprobleme		b.a.W.
Großraumrettungswagen	Koblenz	Defekt	07.10.25	b.a.W.
NSE 60 kVA Anhänger	Kreuznach	Defekt	ca. 2023	b.a.W.

Details zu Einsatzlage im Brand- und Katastrophenschutz

Diebstahl von Einsatzmitteln in Rennerod, LK Westerwald

In der Nacht von Sa. 22.11. auf So. 23.11. kam es zu einem Einbruch bei der Feuerwehr Rennerod. Entwendet wurden vom Abrollbehälter Rüst (Rollcontainer) die Rettungsschere und der Spreitzer, welche zur technischen Rettung genutzt werden. Der Vorgang ist auch polizeilich verifiziert/dokumentiert.

Brand in DRK-Rettungswache Kirchheimbolanden, LK Donnersberg

Am Morgen des 24.11. geriet ein RTW der DRK-Rettungswache nebst Knallgeräuschen in Brand. Löscharbeiten des örtlichen Personals blieben initial erfolglos, sodass sich das Feuer auf ein zweites Rettungsfahrzeug ausweitete. Der Brand wurde schließlich von der Feuerwehr gelöscht. Beide Fahrzeuge sind ein Totalverlust. Die Rettungswache ist brandbeschädigt. Der SWR hat berichtet. Das DRK hat laut SWR kurzfristig Ersatz für den Ausfall organisiert.

Kampfmittelfund Biebelnheim, LK Bad Kreuznach

Am Freitag den 21.11.2025 wurde der Sprengkopf einer Panzerfaust auf einem Acker bei Biebelnheim im Landkreis Bad Kreuznach gefunden. Am Montag den 24.11.2025 soll dieser gesprengt werden. Dafür sollen ab 08:00 Uhr ca. 150 Personen evakuiert werden. Dies wird durch ca. 90 Kräfte des Brand- und Katastrophenschutzes unterstützt. Die Bevölkerung wurde durch die Warnapp KATWARN, sowie Haustürgespräche über die Maßnahmen informiert.

Fortschreibung: Das Kampfmittel wurde am 24.11. unschädlich gemacht und alle Maßnahmen aufgehoben.

Brand eines Supermarkts in der Stadt Worms

Am 24.11. geriet kurz nach 14 Uhr eine Müllpresse in einem Lager der ALDI-Filiale im Fachmarktzentrum in Brand. Das Objekt wurde schon auf Anfahrt der Feuerwehrkräfte geräumt. Fünf Personen erlitten eine leichte Rauchgasvergiftung (Sichungskategorie Grün). Nach den Löscharbeiten wurde entlüftet.

Personensuche in Langenlonsheim, LK Bad Kreuznach

Am Abend des 24.11. forderte die Polizei Unterstützung zur Suche nach einer 85-Jährigen dementen und leicht bekleideten Frau an. Rettungshundestaffel, Einheit Rettungshunde/Ortungstechnik hinsichtlich Mantrailer-Hunde, Drohnen und Suchtrupps wurden mobilisiert.

Details zu Ereignissen in anderen Ressorts

Tierseuche Geflügelpest

Bei toten Wildvögeln aus allen Bundesländern wurden Infektionen mit dem hochansteckenden Virus-Subtyp H5N1 nachgewiesen. Bis heute sind in Deutschland keine Ansteckungen von Menschen bekannt.

Rheinland-Pfalz:

Gemäß Friedrich-Loeffler-Institut wurden in Rheinland-Pfalz zum gegenwärtigen Zeitpunkt in 29 Landkreisen und Kreisfreien Städten Infektionen von sowohl wild lebenden als auch gehaltenen Tierarten nachgewiesen. Es wurden vier Sperr-/Überwachungszonen eingerichtet. [7]